

Schiebewände

DESIGN ALMA

Bedienungsanleitung

Mechanische Ausführung mit Kurbelverspannung



Bitte vor der ersten Benutzung sorgfältig lesen

Diese Anleitung ist Bestandteil der Schiebewand und muss für alle Benutzer zugänglich aufbewahrt werden.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Öffnen und Schliessen sowie die Pflege der mobilen Schiebewand Design Alma in der mechanischen Ausführung mit Kurbelverspannung. Sie richtet sich an alle Personen, welche die Schiebewand im täglichen Betrieb bedienen – z. B. Hauswarte, Facility-Management und eingewiesenes Personal.

Die Abbildungen sind schematisch und zeigen eine Beispielanlage. Anzahl, Breite und Anordnung der Elemente, die Lage der Parkposition sowie Zusatzelemente wie eine Durchgangstür richten sich nach Ihrer projektbezogenen Anlage.

Für die halbautomatische Ausführung (elektromotorische Verspannung per Schlüsselschalter) gilt eine separate Anleitung.

Verwendete Symbole und Hinweise

ACHTUNG

Kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

HINWEIS

Kennzeichnet nützliche Informationen für eine einfache und sichere Bedienung.

2 Sicherheitshinweise

Die Schiebewand Design Alma ist ein schweres, deckengeführtes Bauteil. Je nach Schalldämmwert wiegen die Elemente zwischen 38 und 66 kg pro Quadratmeter. Beachten Sie deshalb unbedingt folgende Punkte:

- Die Schiebewand darf nur von eingewiesenen, erwachsenen Personen bedient werden. Kinder dürfen die Anlage nicht bedienen und nicht damit spielen.
- Elemente immer nur einzeln und mit beiden Händen bewegen. Langsam und gleichmässig schieben – nicht stossen oder rollen lassen.
- Ein Element darf nur verschoben werden, wenn die Dichtleisten vollständig eingefahren (entriegelt) sind.
- Vor dem Verschieben sicherstellen, dass sich keine Personen, Möbel oder Gegenstände im Fahrbereich und in der Parkposition befinden.
- Nicht zwischen Elemente, zwischen Element und Wandanschluss oder unter die Dichtleisten greifen – Quetschgefahr.
- Keine Werkzeuge oder Hilfsmittel (z. B. Verlängerungen) am Bedienschlüssel verwenden. Die Verspannung nur mit Handkraft bis zum Anschlag betätigen.
- Beschädigte oder schwergängige Elemente nicht weiter benutzen und den Kundendienst von H&T Raumdesign kontaktieren.
- Umbauten, Einstellarbeiten und Reparaturen dürfen ausschliesslich durch H&T Raumdesign oder beauftragte Fachpersonen ausgeführt werden.

ACHTUNG

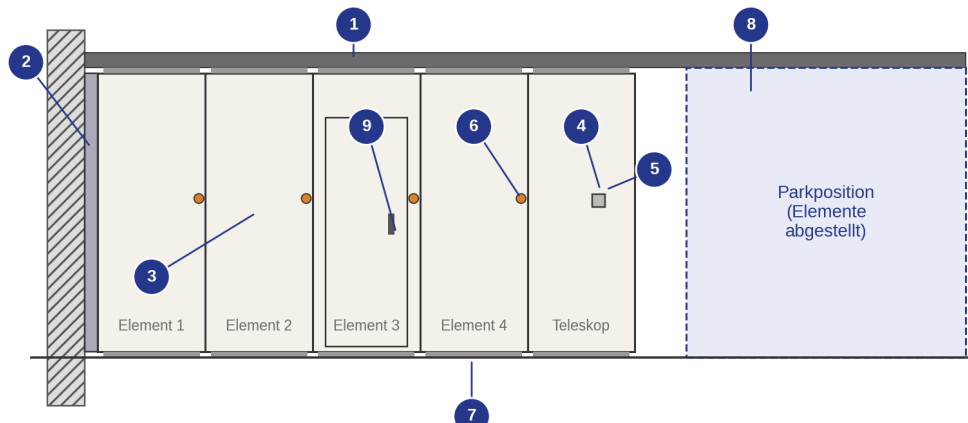
Eine geöffnete, nicht verriegelte Wand bietet weder Schallschutz noch Standsicherheit. Die Wand ist erst nach dem Verriegeln aller Elemente inklusive Teleskopelement vollständig geschlossen.

3 Produktbeschreibung

Mit der Schiebewand Design Alma lassen sich bestehende Räume flexibel unterteilen. Aus einem Schulungs-, Konferenz- oder Sitzungszimmer entstehen im Handumdrehen zwei oder mehrere separate Räume – ohne Kompromisse bei der Schalldämmung.

Die einzelnen Elemente hängen an einer Laufschiene an der Decke und benötigen keine Bodenschiene. Im geschlossenen Zustand werden die Dichtleisten oben und unten mechanisch gegen Schiene und Boden verspannt. Dadurch steht jedes Element starr und schalldicht in der Wand. Im geöffneten Zustand werden die Elemente platzsparend in der Parkposition abgestellt.

3.1 Systemübersicht



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Laufschiene	An der Decke montiert, trägt und führt alle Elemente.
2	Wandanschlussprofil	Fester Anschlag an der Wand; hier wird das erste Element angesetzt.
3	Standardelement	Wandelement mit Kurbelverspannung, wird einzeln verriegelt.
4	Teleskopelement	Letztes Element; schliesst die Wand über eine ausfahrbare Teleskopleiste.
5	Kurbelloch frontal	Auf der Oberfläche des Teleskopelements, mit verschiebbarer Metallabdeckung.
6	Kurbelloch seitlich	Im Seitenprofil der Standardelemente, zum Verriegeln/Entriegeln.
7	Dichtleisten oben/unten	Werden beim Verriegeln gegen Schiene und Boden gepresst.
8	Parkposition	Abstellbereich der Elemente bei geöffneter Wand.
9	Durchgangstür (optional)	Tür in einem Element für den Durchgang bei geschlossener Wand.

3.2 Technische Daten

Schalldämmwert $R_w + C$	Dicke	Flächengewicht	Elementbreite	Elementhöhe max.
38 dB	110 mm	38 kg/m ²	770 – 1320 mm	12 000 mm
45 dB	110 mm	42 kg/m ²	770 – 1320 mm	12 000 mm
49 dB	110 mm	44 kg/m ²	770 – 1320 mm	12 000 mm
51 dB	110 mm	53 kg/m ²	770 – 1320 mm	12 000 mm
55 dB	110 mm	66 kg/m ²	770 – 1320 mm	12 000 mm

Oberfläche nach Anfrage. Die Werte Ihrer Anlage entnehmen Sie den Projektunterlagen.

4 Bedienelemente

4.1 Bedienschlüssel (Kurbel)

Alle Elemente werden mit dem mitgelieferten Bedienschlüssel ver- und entriegelt. Der Schlüssel wird entweder in das frontale Kurbelloch des Teleskopelements oder in das seitliche Kurbelloch im Profil der Standardelemente gesteckt. Es gilt immer dieselbe Drehrichtung:

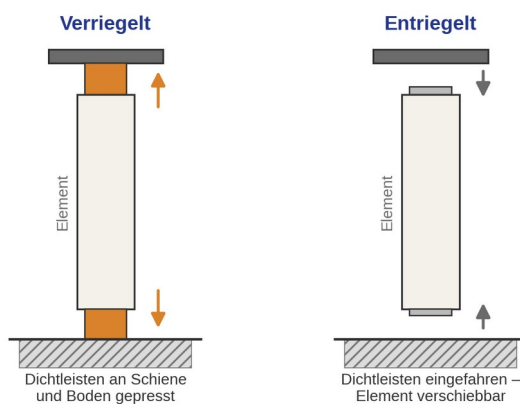


HINWEIS

Den Schlüssel immer bis zum spürbaren Anschlag drehen, jedoch nie mit Gewalt. Nach dem Schliessen der Wand den Schlüssel abziehen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

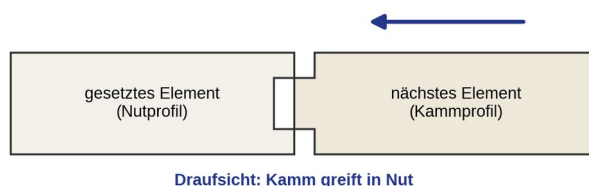
4.2 Dichtleisten

Beim Verriegeln fahren die Dichtleisten oben und unten aus und pressen das Element gegen Laufschiene und Boden. Beim Entriegeln fahren sie wieder ein – erst dann ist das Element frei verschiebbar.



4.3 Nut- und Kammprofil

Die Elemente greifen seitlich mit einem Nut- und Kammprofil ineinander. Beim Schliessen muss das Kammprofil des nächsten Elements immer in das Nutprofil des bereits gesetzten Elements greifen. Achten Sie deshalb auf die richtige Ausrichtung jedes Elements.



5 Wand öffnen

Die Wand wird vom Teleskopelement her geöffnet. Die Elemente werden einzeln und nacheinander in die Parkposition gefahren.

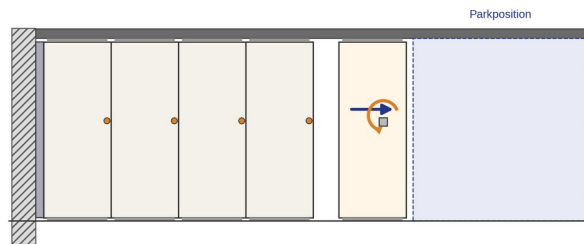
1 Teleskopelement entriegeln und parkieren

Das Teleskopelement anhand der Metallabdeckung des Kurbellochs auf der Elementoberfläche identifizieren.

Abdeckung zur Seite schieben, Bedienschlüssel einstecken und gegen den Uhrzeigersinn (nach links, ca. ¼-Drehung) bis zum Anschlag drehen.

Sobald die Teleskopleiste und die Dichtleisten eingefahren sind, Schlüssel abziehen, das Element mit beiden Händen halten und in die Parkposition schieben.

Hinweis: Ist eine raumhohe Durchgangstür vorhanden, diese zuerst öffnen.



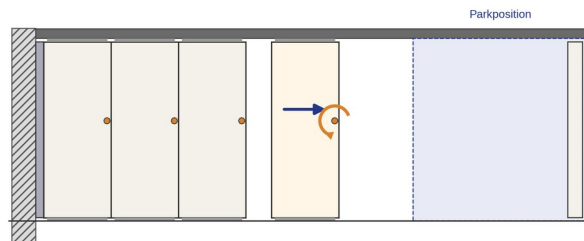
Nächstes Element entriegeln und parkieren

Bedienschlüssel in das seitliche Kurbelloch im Profil des nächsten Elements stecken.

Gegen den Uhrzeigersinn (nach links, ca. $\frac{1}{4}$ -Drehung) drehen, bis die obere und untere Dichtleiste eingefahren sind.

Element mit beiden Händen halten und in die Parkposition schieben.

Hinweis: Beim Element mit Durchgangstür zuerst den Kantenriegel der Tür entriegeln.



3 Weitere Elemente

Schritt 2 für alle weiteren Elemente wiederholen – immer ein Element nach dem anderen.

Die Elemente in der Parkposition geordnet und in der Reihenfolge abstellen, in der sie später wieder benötigt werden.



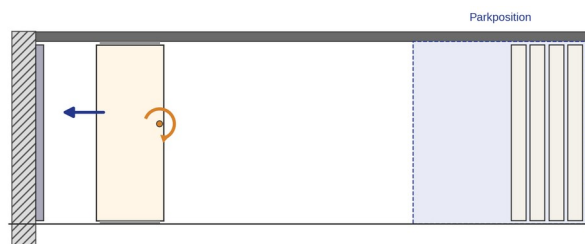
6 Wand schliessen

Die Wand wird vom Wandanschluss her geschlossen. Die Elemente werden in umgekehrter Reihenfolge aus der Parkposition geholt – das Teleskopelement kommt zuletzt.

1 Erstes Element setzen und verriegeln

Das erste Element mit beiden Händen aus der Parkposition holen und satt an das Wandanschlussprofil schieben. Darauf achten, dass das Element sauber am Profil anliegt. Bedienschlüssel in das seitliche Kurbelloch im Profil stecken und im Uhrzeigersinn (nach rechts, ca. $\frac{1}{4}$ -Drehung) bis zum Anschlag drehen. Die Dichtleisten fahren aus, das Element ist verriegelt.

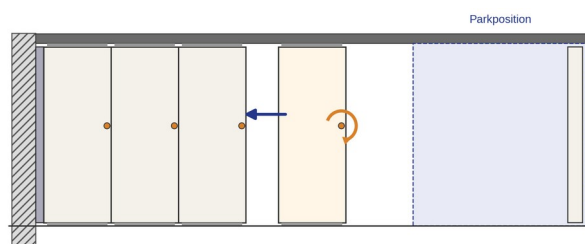
Hinweis: Auf die richtige Ausrichtung achten: Kammprofil gegen Nutprofil (siehe Kapitel 4.3).



2 Weitere Elemente setzen und verriegeln

Schritt 1 für alle weiteren Elemente wiederholen – jeweils satt an das zuvor gesetzte Element schieben und verriegeln.

Hinweis: Beim Element mit Durchgangstür zusätzlich den Kantenriegel der Tür verriegeln.



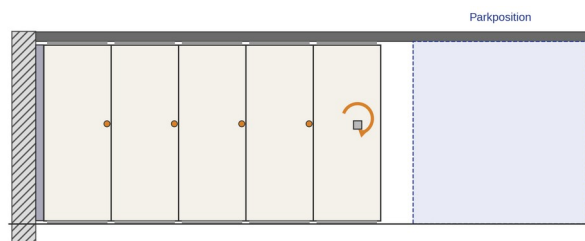
3 Teleskopelement setzen und Wand schliessen

Das Teleskopelement als letztes Element an das zuletzt gesetzte Element schieben.

Metallabdeckung zur Seite schieben, Bedienschlüssel in das frontale Kurbelloch stecken und im Uhrzeigersinn (nach rechts, ca. $\frac{1}{4}$ -Drehung) drehen. Teleskopleiste und Dichtleisten fahren aus – die Wand ist geschlossen.

Schlüssel abziehen, Abdeckung schliessen und den Schlüssel an einem sicheren Ort aufbewahren.

Hinweis: Eine vorhandene raumhohe Durchgangstür anschliessend schliessen.



KONTROLLE NACH DEM SCHLIESSEN

Alle Elemente stehen fluchtend in einer Linie und sind fest verspannt.

Die Dichtleisten liegen oben und unten auf der ganzen Länge an.

Die Teleskopleiste liegt satt am Gegenanschlag an; es sind keine Lichtspalten sichtbar.

7 Durchgangstür (optional)

Ist Ihre Anlage mit einer Durchgangstür ausgerüstet, gilt zusätzlich:

- **Raumhohe Durchgangstür:** vor dem Öffnen der Wand zuerst öffnen; nach dem Schliessen der Wand zuletzt schliessen.
- **Kantenriegel:** das Element, in dem die Tür einschlägt, ist mit einem Kantenriegel gesichert. Dieser muss vor dem Verschieben entriegelt und nach dem Setzen wieder verriegelt werden.
- Die Tür nur bei vollständig verriegelter Wand als Durchgang benutzen. Das Türelement nie mit geöffneter Tür verschieben.

8 Pflege und Wartung

8.1 Laufschiene und Rollen

Für einen leichten und ruhigen Lauf muss die Laufschiene frei von Staub und Schmutz sein. Das Innere der Laufschiene regelmässig ausblasen und mit einem feuchten Tuch reinigen. Die Laufrollen werden bei der Montage mit Schmiermittel (Fett) geschmiert; das Nachschmieren erfolgt im Rahmen der Wartung durch H&T Raumdesign.

8.2 Aluminiumprofile (eloxiert)

Die Profile unmittelbar nach der Montage sowie bei Bedarf wie folgt reinigen – immer mit dem mildesten wirksamen Verfahren beginnen:

- Leichte Verschmutzung: mit Wasser abspülen bzw. feucht abwischen.
- Hartnäckigere Verschmutzung: mit Schwamm oder weicher Bürste und Wasser, bei Bedarf mit einem milden Reinigungsmittel. Zuerst horizontal, dann vertikal mit gleichmässigem Druck reinigen und anschliessend mit klarem Wasser nachspülen.
- Starke Verschmutzung: mit einem nicht kratzenden Reinigungsvlies (mit Wasser oder mildem Reiniger getränkt) in Richtung der Oberflächenstruktur reinigen und gründlich nachspülen.

ACHTUNG – nicht verwenden

Keine Lösungsmittel, keine aggressiven alkalischen oder sauren Reiniger.

Keine scheuernden Mittel und kein übermässiges Reiben – die Oberfläche kann beschädigt werden.

Keine sonnen erwärmten, heissen Oberflächen reinigen.

Reiniger für Glas oder andere Bauteile dürfen nicht auf die Aluminiumprofile gelangen.

Kleine Kratzer oder Scheuerstellen können ausgebessert werden. Bitte wenden Sie sich dafür an H&T Raumdesign.

8.3 Elementoberflächen

Die Elementoberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Pflegehinweise für spezielle Oberflächen (z. B. Furnier, Textil, Lack) erhalten Sie bei H&T Raumdesign.

8.4 Wartung

Wir empfehlen eine jährliche Wartung durch H&T Raumdesign. Dabei werden Laufschiene, Rollen, Verspannmechanik, Dichtleisten und die Ausrichtung der Elemente kontrolliert und bei Bedarf nachgestellt.

9 Störungen – was tun?

Störung	Mögliche Ursache	Massnahme
Element lässt sich nicht verschieben	Dichtleisten nicht vollständig eingefahren	Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
Element läuft schwer oder ruckelt	Laufschiene verschmutzt	Laufschiene reinigen (Kapitel 8.1). Besteht das Problem weiter: Kundendienst.
Element lässt sich nicht an das vorherige ansetzen	Element falsch ausgerichtet (Nut/Kamm)	Element drehen, sodass der Kamm in die Nut greift (Kapitel 4.3).
Schlüssel lässt sich nicht drehen	Falsche Drehrichtung oder Element nicht satt angeschoben	Drehrichtung prüfen; Element vollständig an das Nachbarelement schieben.
Lichtspalt oder schlechte Schalldämmung	Element nicht vollständig verriegelt	Alle Elemente und das Teleskopelement nochmals im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln.
Türelement lässt sich nicht verschieben	Kantenriegel noch verriegelt	Kantenriegel entriegeln (Kapitel 7).
Beschädigung, ungewohnte Geräusche	Mechanischer Defekt	Anlage nicht weiter bedienen, Kundendienst kontaktieren.

10 Kundendienst

Bei Fragen, Störungen oder für einen Wartungstermin wenden Sie sich bitte an:

H&T Raumdesign AG

Rohrerstrasse 20, 5000 Aarau

Tel. 062 835 70 30

info@hta.ch · www.hta.ch

Bitte bei Kontaktaufnahme bereithalten

Objekt / Adresse der Anlage

Auftragsnummer (siehe Projektunterlagen)

Kurze Beschreibung der Störung, wenn möglich mit Foto

Kurzanleitung Design Alma

Zum Aushängen in der Nähe der Schiebewand.

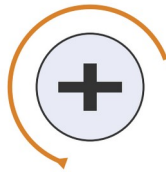
WAND ÖFFNEN

- 1** Teleskopelement: Abdeckung zur Seite schieben, Schlüssel frontal einstecken und nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Element mit beiden Händen in die Parkposition schieben.
- 2** Nächstes Element: Schlüssel seitlich im Profil einstecken, nach links drehen, bis die Dichtleisten eingefahren sind. Element in die Parkposition schieben.
- 3** Schritt 2 für alle weiteren Elemente wiederholen – immer einzeln.

WAND SCHLIESSEN

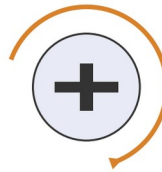
- 1** Erstes Element satt an das Wandanschlussprofil schieben. Schlüssel seitlich einstecken und nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.
- 2** Weitere Elemente einzeln ansetzen (Kamm in Nut) und verriegeln.
- 3** Teleskopelement ansetzen, Schlüssel frontal einstecken und nach rechts drehen. Schlüssel abziehen und sicher aufbewahren.

ÖFFNEN / ENTRIEGELN



gegen den Uhrzeigersinn (nach links)
ca. ¼-Drehung bis zum Anschlag

SCHLIESSEN / VERRIEGELN



im Uhrzeigersinn (nach rechts)
ca. ¼-Drehung bis zum Anschlag

Mit Durchgangstür

Raumhohe Tür vor dem Öffnen zuerst öffnen und nach dem Schliessen zuletzt schliessen. Kantenriegel am Türelement vor dem Verschieben entriegeln und nach dem Setzen wieder verriegeln.

Sicherheit

Elemente nur einzeln, mit beiden Händen und nur entriegelt verschieben. Fahrbereich frei halten. Nicht zwischen die Elemente greifen.

Kundendienst: H&T Raumdesign AG, Aarau · Tel. 062 835 70 30 · info@hta.ch